

Europass Curriculum Vitae

Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n)

Adresse(n)

Telefon

Fax

E-mail

Staatsangehörigkeit(en)

Geburtsdatum

Giger, Ernst Niklaus

Wieshoschet 6
8753 Molli

+41(0)55 612 20 54 Mobil: +41(0)77 473 02 59

+41(0)55 612 23 40

niklaus.giger@member.fsf.org

Schweizer

14. Oktober 1955



Ausbildung

1975-1977

ETH Zürich, Physik

1981-1986

EPF Lausanne, Dipl. el. ing. mit 8.27 von maximal 10 Punkten.

Erfahrung

April 2011 bis heute

Teilzeit bei Solcept AG, Wetzikon

Seit 2010

Mitarbeit bei Elexis, einer Eclipse basierenden SW für alle Aspekte einer Hausarztpraxis, Release Manager seit Februar 2011

Senior Software Engineer bei der Netstal Maschinen AG, 8752 Näfels

Februar 1994 - Mai 2011

Verantwortlich für

Bring-up von PPC440EPx/PPC405Gpr und PPC403 basierenden Karten inklusive BSP Modifikationen für vxWorks und u-boot

- Unittest Infrastruktur und Daily-Builds
- Compile/build Infrastruktur für eine Gruppe von ca. 10 Ingenieuren, basierend auf GNU-Werkzeugen und jam/bjam
- Kit, ad-hoc Macros zur Automatisierung, z.B. für Fehlerberichte
- Einführung/Anpassungen von vxWorks/Tornado und VisualSlick Editor
- Betreuung von SUN/Solaris und GNU/Linux Server (samba, distcc, ccache)
- Projektleiter für eine IO-Bibliothek (C/C++)
- Portierte 1995/1996 die gesamte SW von PLM auf C mit Hilfe eines Konverters

Februar 1991 - Januar 1994

Verantwortlich für

Software Engineer, Andreas Fritschy Umwelt-Informatik, 8005 Zürich

SQL/Forms Entwicklung unter Oracle DB Version 6.x and 7.0

- Betreuung des VMS Servers
- SW Installation und Einführung bei Kunden

- Benutzer- und Entwickler-Dokumentation
- Januar 1987 - Januar 1991
Verantwortlich für
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ABB Research Center, 5200 Baden-Dättwil
Mitentwicklung eines “resilient Remote Procedure Call framework”, genannt
“Alphorn”
- Portierte Alphorn auf neue Karten (x86) und Betriebssysteme (VMS, Unix, MS Dos)
- Implementierte einen Prototypen eines redundant Kontrollsystem für die Bahn 2000
- 1985 - 1986
Portierte für Claude Durand, dipl. él. ing. EPFL, Ascona, ein BASIC Programm von ca. 5000 Zeilen nach Pascal um externe IO anzusprechen
- 1982 - 1986
Unterstützte den Direktor Pierre Dupland bei der Aufgabe, Informationssysteme in einem Altersheim einzuführen (EMS La Colline in Chexbres)
- 1980-1982
Angestellter bei Rubeli-Guigoz, Ecublens. Bearbeitung von Telefon und schriftlichen Bestellungen.
- 1987-1980
Angestellter bei der Werkzeug-Maschinenfabrik Örlikon-Bührlé, Zürich. Preiskalkulation für Ersatzteile und Verfolgung der Aufträge

Sprachen

Muttersprache(n)

Selbstbeurteilung
Europäische Kompetenzstufe^()*

Englisch

Französisch

Spanisch

Deutsch

Verstehen		Sprechen		Schreiben
Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
C2 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung
C2 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung
C2 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung

^(*) *Kompetenzstufe des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens*

- Erhielt das Cambridge Proficiency (Grade B) im Juni 1981
- Ich lebte 6 Jahre im Welschland

Computer Fähigkeiten

- OS
vxWorks, Linux, Unix, Windows, VMS, etwas Erfahrung in Systemadministration unter Linux
- Programmsprachen
Web design
C/C++, Modula-2, Shell, Ruby, Python, Tcl, bjam
HTML, Datenbanken, Oracle, MySQL

Interessen

- Freizeit
Ich bin viel mit meiner Familie in der freien Natur. Wir fahren Velo in unserem Tal und manchmal in den Ferien Ausflüge nach Lausanne, Paris, Wien oder was uns gerade in Sinn kommt. Im Winter Skifahren.

Dorf	Präsidierte von 1997 bis 2006 den Verkehrsverein Mollis. Seit 1996 Redaktionsmitarbeit und Gestaltung für die vierteljährlich erscheinende Dorfzeitung “Nüüs vu Mullis”.
Ökologie	Nachdem ich 1973 “The limits of growth” gelesen und einige Jahre später in Lateinamerika Armut gesehen habe, versuche ich nach dem Motto “Think globally, act locally” zu leben.
Freie Software	Ich habe um das Jahr 2000 herum für meine privaten Bedürfnisse ganz von Mac OS auf GNU/Linux umgestellt und mit Freude viel Lernen können. Am schönsten ist es immer, wenn man einen Fehler findet, ihn flicken hilft und die nächsten Version besser läuft.
Embedded Linux	Portierte den Boot-Loader U-Boot und Linux auf die bei der Firma Netstal entwickelte PPC440EPx basierende HCU5-Karte. Testete und verbesserte die vxWorks-Schnittstelle des Xenomai-Projektes soweit, bis die Basisbibliothek von Netstal aufstartete. Betreute während 12 Monaten eine auf buildbot basierende “continuous integration” von Xenomai.
Persönliches	
Kinder	Zwei Töchter aus erster Ehe Manon (5.12.1982) und Amandine (17.10.1987)
Ehefrau	Gabriel (1.07.1990) gemeinsamer Sohn mit meiner Gyong-Sug Gim Giger